

Gebet des Heiligen Franz von Sales für gesegnete Frauen (werdende Mütter)

O ewiger Gott, Vater von unendlicher Güte, der du die Ehe angeordnet hast, um die Menschheit hienieden zu vermehren und die himmlische Stadt dort oben wieder zu bevölkern, – der du vorzugsweise unserem Geschlechte diese Bestimmung gegeben und sogar gewollt hast, dass die Fruchtbarkeit als ein Zeichen deines Segens für uns gelten soll: siehe hier liege ich auf den Knien vor dem Angesichte deiner anbetungswürdigen Majestät und sage dir Dank für die Empfängnis des Kindes, dem du nach deinem Wohlgefallen das Dasein in mir gegeben hast. Da es dir also gefallen hat, o Herr, so breite aus über mich die Arme deiner Vorsehung, bis das Werk vollendet ist, welches du begonnen hast; segne meine Schwangerschaft durch deine Vollkommenheit und trage mit mir durch deinen fortwährenden Beistand das Wesen, das du in mir erschaffen hast, bis zur Stunde seines Eintrittes in die Welt. Dann aber, o Gott meines Lebens, sende mir deine Hilfe, unterstütze meine Schwäche durch deine heilige Hand und nimm die Frucht meines Leibes in deine gnädige Obhut, bis sie, wie sie dein ist durch die Erschaffung, so auch dein ist durch die Erlösung, indem sie durch die Taufe in den Schoß deiner Braut, der Kirche, aufgenommen wird.

O Heiland meiner Seele, während deines Erdenlebens hast du die Kindlein so sehr geliebt, sie so oft auf deine Arme genommen: o so nimm auch dieses hin, nimm es auf in deine heilige Kindschaft, damit es dich zum Vater haben und anrufen dürfe, auf dass dein Name in ihm geheiligt werde und zu ihm kommen möge dein Reich. Mit dieser Bitte, o Erlöser der Welt, weihe, widme und heilige ich es von ganzem Herzen der Liebe deines Dienstes und dem Dienste deiner Liebe.

Dein gerechter Zorn hat die erste Mutter der Menschen mit ihrer ganzen sündigen Nachkommenschaft vielen Mühsalen und Schmerzen beim Gebären der Kinder unterworfen. Darum, o Herr, nehme ich auf mich alle Leiden, die durch deine Zulassung bei diesem Anlasse mich treffen werden; nur beschwöre ich dich bei deiner heiligen und freudenreichen Geburt von unbefleckter Mutter, sei mir armen und elenden Sünderin gnädig, wenn meine schmerzenreiche Stunde naht; siehe huldreich herab auf mein demütigstes Flehen, mit welchem ich voll Zuversicht auf deine Güte vor dir erscheine, und erteile mir und dem Kinde, das du mir schenken willst, den Segen deiner ewigen Liebe.

Und du, heiligste Mutter und Jungfrau, meine teure Herrin und einzige Gebieterin, du einzige Krone der Frauen, nimm auf meine Wünsche und mein Flehen unter deinen Schutz und in den mütterlichen Schoß deiner unvergleichlichen Güte, damit es deinem Sohne gefallen möge, sie barmherziglich zu erhören. Dir lege ich meine Bitte ans Herz, du Lieblichste unter allen erschaffenen Wesen, dich beschwöre ich bei deiner jungfräulichen Liebe zu dem heiligen Joseph, deinem Gemahle, bei dem unendlichen Verdienste der Geburt deines Sohnes, bei dem heiligen Schoße, der ihn getragen, und bei den heiligen Brüsten, die ihn gesäugt haben.

O ihr heiligen Engel Gottes, die ihr gesandt seid, mich und das Kind, das ich unter dem Herzen trage, zu beschirmen, behütet und leitet uns, damit wir durch euren Beistand endlich zu der Herrlichkeit gelangen, die ihr genießet, um dort mit euch zu loben und zu preisen unseren gemeinschaftlichen Herrn und Meister, der da regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.